

Preisträger dirigiert im Nassauer Schlosshof

Kultursommer Sinfonieorchester spielt unter Leitung von Thomas Jung

■ **Nassau/Limburg.** Seit 25 Jahren fördert die katholische Begabtenstiftung Dey im Bistum Limburg junge Leute, die eine hohe Begabung aufweisen. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 30. Juni, im Rahmen des Kulturfestivals „Gegen den Strom“ in Nassau mit einem Vortrag und einem Konzert gefeiert. Um 17 Uhr hält Professor Dr. Eckhard Nordhofen im Kulturkeller des Günter-Leifheit-Kulturhauses einen Festvortrag zum Thema „Religion teilt Gewalt“. Um 19 Uhr wird in den Hof des Stein'schen Schlosses, dem Geburtshaus des Freiherrn und preußischen Ministers, eingeladen. Im Festkonzert des Flora-Sinfonie-Orchesters werden Mozarts Sinfonie Nr. 29 A-Dur, Haydns Sinfonie Nr. 87 A-Dur und Beethovens Klavierkonzert Nr. 2 in B-Dur erklingen. Die musikalische Leitung liegt bei Thomas Jung, der selbst Stipendiat der Stiftung Dey war, und Ende Mai den Deutschen Orchesterwettbewerb gewonnen hat. Der Eintritt für beide Veranstaltungen ist frei.

Referent Nordhofen war ab 2001 verantwortlich für Kultur und Bildung der Deutschen Bischofskonferenz und machte das Frankfurter „Haus am Dom“ zu einer festen Institution für den religiösen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Dialog. Zu seiner publizistischen Tätigkeit gehören vielbeachtete fachwissenschaftliche Werke, philosophisch-theologische Romane sowie Rezensionen und Essays unter anderem für die FAZ oder die Zeit. Nordhofen erläutert in seinem Vortrag, dass Gewaltenteilung und Trennung von Staat



Das Kultursommer Sinfonieorchester spielt in Nassau.

und Religion keineswegs Errungenschaften der Aufklärung und Neuentwicklungen der Demokratie sind. Er zeigt auf, dass ihr Ursprung viel älter ist und in biblische Zeiten zurückreicht. Der Theologe und Philosoph zeichnet in seinem Vortrag ihre Veranlagung in der Religion und ihre Entwicklung nach und stellt Bezüge zu aktuellen politischen Systemen her.

Um 19 Uhr werden dann festliche Klänge im Hof des Stein'schen Schlosses erschallen. Mozarts Sinfonie Nr. 29 A-Dur aus dem Jahr 1774 gilt als vorläufiger Höhepunkt seines sinfonischen Schaffens. Der heitere erste Satz von Haydns Sinfonie Nr. 87 A-Dur dürfte in jedermanns Ohr sein.

Im Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur (Klavier Knut Hanßen) knüpft

Beethoven stark an die Wiener Klassik an, zeigt aber deutlich eigenen Charakter. Dirigieren wird Thomas Jung. Er studierte an der Hochschule für Musik Köln, an der University of Cambridge und am King's College Cambridge.

Er assistierte bei Semyon Bychkov, Peter Eötvös und Gustavo Dudamel, gründete und leitete verschiedene Ensembles. Das Flora Sinfonieorchester, welches er in Nassau dirigieren wird, ist seine jüngste Gründung. red

⊕ Der Eintritt ist bei beiden Veranstaltungen frei. Reservierungen für die Sitzplätze können unter Telefon 02604/943 277 oder 0170/275 18 68 sowie per E-Mail an info@peregrini-arnstein.de vorgenommen werden.